



Checkliste

Nachtwanderung

Streckenauswahl:

- muss auch im Dunkeln gut begehbar sein (vorer ablaufen), auf Hindernisse (Baumwurzeln etc.) achten
- nicht zu lange Strecke
- Gefahrenquellen meiden (wenig bis kein Straßenverkehr)
- für Waldgebiete den Förster/ Zuständigen fragen, entstandenen Müll entfernen
- evtl. Rücktransport mit Autos organisieren (Kindersitze? Versicherung?)

Ausleuchtung:

- bei Bedarf Strecke oder Wegführung erkennbar machen
- Hindernisse beleuchten
- keine entflammenden Gegenstände wie Kerzen/ Öllampen verwenden, besser Knicklichter oder Taschenlampen
- Beleuchten der Gruppe für AutofahrerInnen

Materialliste:

- Taschenlampen (je Gruppe mindestens eine Taschenlampe)
- Material zur Wegbeleuchtung (z.B. Knicklichter)
- Material zur Wegmarkierung (z.B. rot-weißes Absperrband)
- Handys zur Verständigung im Team
- evtl. Verkleidung/
- Fahrzeuge für den Rückweg
- Warnwesten für Leiter*innen und eventuell ein Person pro Gruppe der Teilnehmenden

Aufteilung im Team:

- Leiter*innen als BegleiterInnen der Teilnehmer*Innengruppen
- Leiter*innen, die das Programm gestalten (an der Wegstationen)
- min. zwei Leiter*innen, die am Startpunkt bleiben

Einweisung des Großteams:

- komplette Programmklärung und Planung
- Wegbegehung bei Tag mit den Leiter*innen, die eine Teilnehmer*innengruppe begleiten

Teilnehmer*innengruppe beachten:

- Die Teilnahme an Nachtwanderungen muss für Teilnehmende freiwillig sein
- Wie alt sind die Kinder? Welche Form der Nachtwanderung ist angemessen?
- Welche Kinder sind ängstlich? Welche mutiger? → bei Gruppenszusammenstellung darauf achten
- Wie können Teilnehmer*innen aus der Nachtwanderung aussteigen?
- Welche Regeln sind vorher abzusprechen (Zusammenbleiben, Einsatz von Taschenlampen)?
- Wie viele Kleingruppen? Welche/r Leiter*in begleitet wie viele Kinder? (Überblick über Gruppe behalten)
- an der Spitze und am Ende läuft je ein/eine LeiterIn, damit kein Kind unterwegs verloren geht
- Wann geht welche Gruppe los? (Programm für wartende Gruppen)

Anregungen:

- Nachtwanderung zum Thema „Märchen“: Eine Hexe hat zwei Feen entführt, Gruppe läuft Märchenstationen ab, wo sie Rätsel lösen und Hinweise auf den Aufenthaltsort der Feen bekommen
- Schnitzeljagd/ Gruselnachtwanderung
- thematische Nachtwanderung (z.B. Piraten-/ Indianernachtwanderung)
- Erlebnispädagogische Nachtwanderung: die Sinne bei Dunkelheit erleben (unterschiedliche Untergründe barfuß gehen, verschiedene Geräusche abspielen und erkennen, Station mit verschiedenen „Düften“)

